

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 124.

Montag den 1. Juni 1896.

(2379)

3. 6715/Stf.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt nachstehender in deutscher Sprache erschienenen aus dem Auslande anher gelangter Druckschriften, als:

- 1.) Die Gefunderhaltung in der Ehe, von Dr. H. Schroeder, 5. vermehrte und verbesserte Auflage, Verlag von Max Spohr in Leipzig;
- 2.) Liebe ohne Kinder. Ein ärztlicher Rathgeber zur Verhütung der Empfängnis, von Dr. med. A. Jesser, praktischer Arzt. Mit Abbildungen. 3. Auflage, Leipzig, Verlag von Max Spohr;
- 3.) Die Vorbeugung der Empfängnis aus Ehenoth, von Dr. H. Schroeder, 5. Auflage, mit zwei Abbildungen, Verlag von Max Spohr, Leipzig;
- 4.) Künstliche Unfruchtbarkeit des Weibes, von Dr. Otto, 5. vermehrte und umgearbeitete Auflage, Berlin-Leipzig 1894, Heuser's Verlag (Louis Heuser)

begründet bei den sub 1, 2 und 3 angeführten Druckschriften den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 305 St.-G. und gegen die öffentliche Sittlichkeit nach § 516 St.-G., die sub 2 bezeichnete Druckschrift auch den Thatbestand des Vergehens nach § 24 des Pressgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 493 und 489 St.-G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme dieser Druckschriften und der Druckschrift sub 4, weil diese bereits mit dem Erkenntnisse des (böblichen) k. k. Landesgerichtes vom 21. Juli 1894, 3. 6899, verboten wurde, bestätigt, gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6, R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare erkannt.

Vom k. k. Landesgerichte.

Laibach am 26. Mai 1896.

(2270) 3—3

3. 6786.

## Kundmachung.

Die infolge stiftsmässiger Widmung des patriotischen Frauenhilfsvereines für Krain alljährlich am 18. August, dem Geburtstages Seiner k. und k. Apostolischen Majestät des Kaisers, zur Flüssigmachung kommenden Interessen der 12 Stiftsplätze für Invaliden mit je 39 fl. 90 kr. kommen auch für das laufende Jahr an Bewerber zu vertheilen, welche die Feldzüge des Jahres 1866 oder die bösnische Occupation im Jahre 1878 im Mannschafstands der vaterländischen Truppenkörper mitgemacht haben und verwundet worden (invalid geworden) sind.

Bei Abgang solcher Bewerber wird mit der Vertheilung an Witwen und Waisen solcher Invaliden und sonst an dürftige, ausgiebende Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vorgegangen werden.

Die dementsprechend und mit den Nachweisen über die Familien- und Vermögensverhältnisse belegten Gesuche um die obgedachten

Stiftungsinteressen sind im Wege der politischen Behörden des Aufenthaltsortes

längstens bis zum 15. Juni 1896 bei der Landesregierung einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 29. April 1896.

(2358) 3—2

3. 491.

## Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Dobrova ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse definitiv zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 10. Juni 1896

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Umgebung Laibach, am 27. Mai 1896.

(2375) 3—1

3. 293.

## Lehrer- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Glogowitz ist die Stelle des Lehrers und Leiters mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und der gesetzlichen Functionszulage sammt Amtswohnung definitiv zu besetzen.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 17. Juni 1896

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Stein am 27. Mai 1896.

(2374) 3—1

3. 302/B. Sch. R.

## Lehrer- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Wodiz ist mit Beginn des nächsten Schuljahres die Stelle des Lehrers und Leiters mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse, der Functionszulage jährlicher 30 fl. und dem Gemüthe der Amtswohnung definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 25. Juni 1896

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Stein am 27. Mai 1896.

3. 8208.

## Kundmachung.

Da zufolge amtlicher Nachrichten die Maul- und Klauenseuche in den ungar. Comitaten Békés und Vas erloschen ist, hingegen die Schweinepest in der königl. Freistadt Borsabodro, und im Comitaten Kraso-Szörény besteht, so findet die Landesregierung bis auf weiteres nachstehende Sperrverfügungen zu treffen.

1.) Mit Rücksicht auf den dermaligen Stand der Maul- und Klauenseuche in Ungarn wird die Einfuhr von Klauen-thieren (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) nach Krain, aus

a) den Comitaten: Baranya, Eptó, Nógrád, Pest P. S. Kistun, und Sopron (Debenburg) und

b) der königl. Freistadt Sopron ausnahmslos verboten.

2.) Mit Rücksicht auf den dermaligen Stand der Schweinepest in Ungarn wird die Einfuhr lebender Schweine nach ganz Krain ausnahmslos und ohne Rücksicht auf das Lebendgewicht verboten, aus

a) den Comitaten: Krad, Bacs-Bodrog, Baranya, Vars, Békés, Bihar, Borjod, Fejer, Gömör, Kishont, Kraso-Szörény, Győr, Hajdu, Heves, Hont, Jasz N. K. Szolnok, Komárom, Moson, Nógrád, Rihra, Pest P. S. Kistun einschließlich der Vorstenvieh Contumaz- und Mastanstalt in Köbánya (Steinbruch), Szabolcs, Szatmár, Szilágy, Somogy, Temes, Tolna, Torontal, Väs (Eisenburg), Veszprem und Zala und

b) den königl. Freistädten: Krad, Debrecen, Kassa, Kecskemet, Komárom, Nagybárad (Großwardein), Pancsova, Szabadla (Maria Theresiopel), Szatmar, Szeged, Székesfehérvár (Stuhlweisburg), Ujvidel, Bersek und Zombor.

Die bisher statthafte Einfuhr von geschlachteten Schweinen in unzertheiltem Zustande mit noch anhaftenden Nieren und intactem Nierenfett nach dem Consumorte Laibach in Krain bleibt auch fernerhin gestattet.

Aus den übrigen feuchtenfreien Comitaten und Stadtbezirken Ungarns ist die Einfuhr von Wiederkäuern (Rindern, Schafen und Ziegen) nach Krain überhaupt, dagegen bei Mastschweinen (mit 120 Kilo Lebendgewicht) per Eisenbahn und nur in das Schlachthaus Laibach zur ehesten Schlachtung gestattet.

Hiermit werden die in den hierortigen Kundmachungen vom 26. März, 8. April, 29. April und 14. Mai 1896, 3. 4954, 5640, 6702 und 7454 bezüglich der genannten Seuchen erlassenen Verbote oder Bestimmungen außer Kraft gesetzt.

Die gegen das Lungenseuche-Sperrgebiet Ungarns (umfassend die Comitaten: Arba, Vars, Eptó, Rihra, Borsabodro (Preßburg), Trencsen, Turocz, Szepes (Zips), und Zolthom (Sohl) dann die königl. Freistadt Pozsony (Preßburg), aufrecht bestehenden Einfuhrverbote für Rinder nach Krain werden hiedurch nicht berührt.

Diese Verfügungen, welche mit dem

31. Mai 1896

in Kraft treten, werden mit dem Beifuge verlautbart, daß Uebertretungen derselben nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, resp. nach § 46 des Tierseuchengesetzes und der Durchführungs-Berordnung hierzu geahndet werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 30. Mai 1896.

St. 8208.

## Razglas.

Ker je glasom uradnih naznanil kuga v gobou in na parkljih v ogrskih komitatih Békés in Vas popolnoma ponehala. a je svinjska kuga razširjena v kraljevem svobodnem mestu Vrše in v komitatu

Kraso-Szörény, zatorej je deloma dotlej, dokler se ne ukaže drugače nastopne zaporne odredbe:

1. Z ozirom na sedanje stanje gobou in na parkljih na Ogrskem brez izjeme prepoveduje uvažanje kljasto živino (govejo živino, in prasiče) na Kranjsko

a) iz komitatov Baranja, Liptov, grad, Pešta, P. S. Kiskun, pron, in

b) iz kraljevega svobodnega mesta kuge na Ogrskem se uvažanje prasičev na Kranjsko sploh brez izjeme, in brez ozira na njih

a) komitatov: Arad, Bač, Bodro, ranja, Tekov, Békés, Győr, Kraso-Szörény, Győr, Heves, Hont, Jasz, N. K. Komarno, Moson, Nógrád, Pešta, P. S. Kiskun, Szabolcs, Szatmár, Somogy, Silagy, Somogy, Torontal, Väs (Zeleznica) prim in Zalad, in

b) iz kraljevih svobodnih mest: Debrecen, Kassa, Kecskemet, marno, Veliki Varadin, Sobotica, Satmar, Seged, Bellgrad, Novi Sad, Zombor.

Doslej dovoljeno uvažanje sičev v nerazsekanem stanju tabljih se drže ledvice in da imajo njeno ledvično mast, v konsumni kr

ljana na Kranjskem ostaja

poslej dopuščeno.

Iz ostalih kuge prostih uvažanje prežvekovalov vine, ovac in kozá na Kranjsko

uvažanje pitanih prasičev (ki kilogramov žive teže) pa po čamo v ljubljansko glavno čišče se tukaj kar najhitreje zakolje

S tem se razveljavljajo določila, ki so se gledé omenjenih dale s tuuradnimi razglasi z dne 8. aprila, 29. aprila in 14. maja

st. 4954, 5640, 6702 in 7454.

Ta razglas se pa ne dotika veljavnih uvoznih prepovedi, vseh ne sme z Ogrskega na Kranjsko veja živina iz zapornega katerem je razširjena plúčna obsega nastopne komitate: Orav, Liptov, Nitra, Požun, Trenč, Spiška in Bistrica.

Te odredbe, ki stopijo v

31. dan maja 1896

se razglašajo z dodatkom, da se stopki kaznujejo po zakonu z dne 1882. l., drž. zak. št. 51, oziroma zakona o živinskih kugah in k

konu izdanega izvršitvenega ukazu

C. kr. deželna vlada za

V Ljubljani dne 30. maja 1896

# Anzeigebblatt.

(2350) 3—1

St. 2687.

## Razglas.

Neznano kje sedaj bivajočemu Francetu Kopriva iz Rov se je postavil France Benkovšek, zupan v Potoski Vasi, skrbnikom ad actum ter se je temu dostavila tusodna razsodba z dne 17. junija 1895, st. 3448.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. maja 1896.

(2340) 3—3

Nr. 4339.

## Exec. Fahrnisse-Versteigerung aus der Barthelmä Reiz'schen Concurss-Masse.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die öffentliche Feilbietung der in die Concurssmasse des Barthelmä Reiz'schen gehörigen, auf 1607 fl. 18 fr. geschätzten Fahrnisse, als:

Spezerewaren und Geschäfts-Einrichtungsgüter,

bewilligt und die einzige Feilbietungs-Tagelagung auf den

12. Juni 1896

und die folgenden Tage von 9 Uhr vor-

mittags angefangen in der Reisselstraße Haus-Nr. 1 mit dem Beifuge angeordnet worden, daß diese Fahrnisse bei dieser Feilbietung um oder unter dem Schätzungswerte gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 23. Mai 1896.

(2354) 3—1

St. 2963.

## Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

Na prošnjo Franciske Novinec iz Hovce de praes. 16. maja 1896, st. 2963, dovolilo se je, da se začne amortizacijsko postopanje zastran vknjižbe terjatev:

1.) Gregorija Lovšeta iz dolžnega pisma 17. novembra 1834 za 50 gld. s pr.;

2.) Ignacija Skedla iz St. Ruperta, in sicer:

a) iz dolžnega pisma 8. avgusta 1835 za 27 gld. s pr.;

b) iz dolžnega pisma 8. oktobra in 12. novembra 1836 za 29 gld. s pr.;

c) iz dolžnega pisma 25. maja in 24. novembra 1834 za 34 gld. s pr.;

d) iz dolžnega pisma 2. septembra 1839 in 25. februarija 1841 in pogodbe 26. marca 1841 za 18 gld. s pr.;

e) iz poravnave 26. junija 1843 za 130 gld. 17 kr. s pr.;

3.) Gregorija Pavlija iz Moravča iz poravnave 12. februarija 1836 za 64 gld. 33 kr. s pr.;

4.) Marije Lak iz Moravča iz ženitne pogodbe 25. maja 1836 za 130 goldinarjev s pr.;

5.) Antona in Ane Lah iz izročilne pogodbe 26. marca 1835 a po 80 gld.;

6.) Antona Keržiča iz Moravča iz poravnave 3. aprila 1834 za 18 gld. s pr. pri posestvih Franciske Novinec iz Hovce vlož. št. 259 in 266 zemljiške knjige katastralne občine Moravče.

Ker je od tadaj, kar so bile te terjatve vknjižene, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnikov ter njihovih dednikov in nastopnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, poziv-

ljejo se oni, kateri si prisvajajo vice do teh terjatev, da je

do 15. junija 1896

tako gotovo, sicer se bode na

ničino zahtevanje dovolilo,

umrtvijo te vknjižbe ter da se

knjižno izbrisejo.

C. kr. okrajno sodišče v

18. maja 1896.

(2343) 3—2

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožeč je Andreju Sotlarju iz Senožeča nepoznatega bivališča, oziroma poznatim njegovim dedicem in nim naslednikom, imenovali

Franceta Suša, posestnika in kuratorjem ad actum ter tem čilo tožbo Franceta pl. Garanc

Senožeč zaradi priposestovanja de praes. 19. maja 1896,

kateri je narok za skrajšano pri sodišču odrejen na dan

13. junija 1896

C. kr. okrajno sodišče v Senožeč dne 20. maja 1896.



St. 1137, 1258, 1348, 1381, 1369, 1457, 1461, 1506.

## Objava.

Na tozbe:  
1) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
2) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
3) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
4) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
5) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
6) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
7) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
8) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
9) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
10) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
11) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
12) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
13) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
14) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
15) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
16) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
17) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
18) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
19) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
20) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
21) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
22) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
23) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
24) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
25) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
26) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
27) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
28) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
29) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
30) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
31) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
32) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
33) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
34) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
35) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
36) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
37) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
38) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
39) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
40) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
41) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
42) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
43) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
44) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
45) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
46) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
47) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
48) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
49) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
50) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
51) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
52) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
53) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
54) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
55) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
56) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
57) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
58) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
59) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
60) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
61) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
62) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
63) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
64) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
65) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
66) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
67) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
68) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
69) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
70) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
71) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
72) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
73) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
74) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
75) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
76) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
77) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
78) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
79) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
80) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
81) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
82) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
83) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
84) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
85) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
86) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
87) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
88) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
89) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
90) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
91) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
92) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
93) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
94) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
95) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
96) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
97) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
98) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
99) Jozeta Anzlovarja iz Žubne  
100) Jozeta Anzlovarja iz Žubne

(2278) 3—2 Nr. 2383 u. 2382.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem verstorbenen Johann Majerle von Otavic, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Johann Zupančič bei diesem Gerichte 1.) die Posojilnica Tschernembl (durch August Kunc) die Klage de praes. 26. März 1896, 3. 2383, pcto. Zahlung von 220 fl. f. A.; 2.) Josef Banovec von Tuschenthal Nr. 13, wider den verstorbenen Johann Majerle, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolger die Klage de praes. 26. März 1896, 3. 2382, pcto. 579 fl. 90 kr. f. A. eingebracht, worüber ad 1 zur summarischen Verhandlung, ad 2 zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

22. August 1896, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P., rüchftlich Belehrung im Sinne des Hofdecretes vom 5. März 1847, 3. 1042 S. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Pečauer von Selo Nr. 10 bei Otavic als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geflagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 2. April 1896.

(2213) 3—2 St. 2931.

## Oklic.

O tozbi Julija Stareta iz Mengiša (po dr. Temnikerju) proti Janezu Pernetu iz Repenj, sedaj neznane bivališča, zaradi 309 gld. 98 kr. s prip. določil se je dan za skrajsano razpravo na

12. junija 1896 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. Tozenemu postavil se je Matevž Sersen, zupan v Vodica, kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 4. maja 1896.

(2214) 3—2 St. 2756.

## Razglas.

V pravni zadevi Mihe Sinkovec iz Kamnika (po dr. Schmidingerju) proti Jerneju Jerini iz Vrhpolj radi priznanja lastninske pravice s prip. se je neznano kje baje na Hrovaskem bivačemu tozencu postavil Janez Humar, zupan v Nevljah, kuratorjem ad actum ter se mu dostavil odlok, s katerim se je v nadaljevanje obravnave razpisal narok na

19. junija 1896, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči s pristavkom § 18. sumarnega patenta. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. aprila 1896.

(1725) 3—2 St. 970.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Hudnika, advokata iz Ljubljane, proti Janezu Siroku iz Snozet v izterjanje terjatve 24 gld. 95 kr. s pr. z odlokom dne 31. marca 1896, st. 970, dovolila izvršilna dražba na 2373 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 14 zemljiške knjige kat. obč. Snozet.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

20. junija in na 25. julija 1896,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči na Brdu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 31. marca 1896.

(2135) 3—2 St. 1759.

## Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Lorenca Zdešarja iz Glinč dovoljuje se izvršilna dražba Janez Cimpermanovega, sodno na 3761 gld. cenjenega zemljišča, vpisane v vlogi st. 17 kat. občine Selo in na 152 gld. cenjenih pritikin v Naredu st. 6.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. junija

in drugi na

28. julija 1896,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah dne 4. maja 1896.

(2147) 3—2 Nr. 2890.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Bertin von Döblich nun in Amerika hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Sottlic von Döblich (durch den Nachhaber Johann Sottlic von dort Nr. 60) die Klage de praes. 16. April 1896, 3. 2890, pcto. 2175 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

8. August 1896, früh 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 29. April 1896.

(2146) 3—2 Nr. 2292.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl nom. des hohen Herrars die executive Versteigerung der dem

Michael Maurin von Staritz Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 508 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 49 ad Altenmarkt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 19. Juni

und die zweite auf den

22. Juli 1896,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 2. April 1896.

(2258) 3—2 Nr. 3249.

## Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Am 15. Juni 1896, vormittags 11 Uhr, wird hiergerichts die freiwillige Feilbietung der der mj. Katharina Mercina von Primskau gehörigen Wirtshausrealität E. 3. 221 der Catastralgemeinde Primskau, bestehend aus dem Hause Nr. 69 in Primskau mit Garten und einem Acker zum Ansrufspreise per 6000 fl. stattfinden.

Die Realität liegt ungefähr 15 Minuten außerhalb der Stadt Krainburg an der Reichsstraße nach Kanter, in welche ebendort die über St. Georgen nach Stein führende Bezirksstraße einmündet.

Unter 6000 fl. kann die Hintangabe nicht geschehen.

Den versicherten Gläubigern bleiben ihre Rechte vorbehalten.

Der Feilbietungsact unterliegt der Genehmigung der Vormundschaftsbehörde.

Das Inventurs-Protokoll, der Grundbuchs-Extract und die Vicitations-Bedingnisse liegen hiergerichts zur Einsicht auf. R. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. Mai 1896.

(2171) 3—2 Nr. 2025.

## Bekanntmachung.

Ueber die Klage der Josefina Androja von St. Barthlmä gegen die Firma Frank und Eisenstein in Wien, nun unbekannten Aufenthaltes (durch deren Curator ad actum), sub praes. 5. Mai 1896, 3. 2025, pcto. Einwilligung der Löschung des Pfandrechtes für die Forderung aus dem wechselseitigen Zahlungsauftrage vom 30. December 1887, 3. 199.822, per 153 fl. f. A. bei den Realitäten E. 66, 527 ad St. Barthlmä und E. 308, 309 ad Rusdorf ist die Tagfagung zur Summar-Verhandlung auf den

17. Juni 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der Klagsbescheid vom 8. Mai d. J., 3. 2025, dem der beklagten Firma bereits bestellten Curator ad actum Alois Zabovšek in Landstraß zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß am 8. Mai 1896.

(2181) 3—2 Nr. 1016.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

In der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) werden wegen 420 fl. f. A. die executiven Feilbietungen der Realität des Josef Groznik von Selo Nr. 5 sub Einl. 3. 12 der Catastralgemeinde Dobrava im Reassumierungswege auf den

18. Juni und auf den 16. Juli 1896,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit vorigem Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 17ten März 1896.



Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

# FRANZ JOSEF

Wir ersuchen, stets ausdrücklich **FRANZ-JOSEF-Bitterwasser** zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie **«Kaiser»** oder **«Ofner»** Bitterwasser zu vermeiden.

(1020) 16-14

## BITTER-WASSER der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.  
Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.  
Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach  
vorräthig bei **Michael Kastner** und **Peter Lamm**.  
Die Direction in Budapest.

## Junger Commis

**Spezerei- und Eisenhändler**, beider  
Landessprachen mächtig und militärfrei,  
wünscht seinen Posten zu ändern.  
Genaue Adresse in der Administration  
dieser Zeitung. (2299) 4-4

(2376) **Ein Lehrjunge**  
wird sofort aufgenommen.  
**Café Casino.**

## Magazin

Ein (2377) 3-2  
welches auch als **Officiers-Pferdestall**  
oder als **Werkstätte** leicht zu verwenden  
ist, ist **Kuhthal Nr. 3** sofort zu ver-  
mieten, auch ist dortselbst ein **neuer**  
**schöner**

**Landauer und Bromm**  
billig zu verkaufen.

## Sparsame Damen Gesundheits-Mieder

bestellen sich nur die **echten**, in Ori-  
ginalcartons verpackten amerikanischen  
**Pflanzenfasern-**  
da dieselben **nie brechen**, den Körper  
nicht drücken und eine **tadellose**  
**Büste** bilden, zu folgenden Preisen:  
**Hausmieder**  
in der Weite 46-70 cm fl. **1-20,**  
70-90 „ **1-40,**  
**Stefanieform**  
in der Weite 46-70 cm fl. **2-20,**  
70-90 „ **2-50.**  
Echt zu haben nur bei

**C. J. Hamann,**  
Rathhausplatz 8, Laibach.

**Ausser obigen Miedern**  
halte ich großen Vorrath von den besten  
**In- und Ausländer-**  
**Geradehaltern und Miedern**  
für Frauen und Mädchen.  
Auch besorge ich die **Anfertigung**  
aller Arten **Mieder** und **Geradehalter**  
nach **Mass** und über-  
nehme schadhaft gewordene Mieder  
zur **Reparatur**.

Alles in kürzester Zeit und billigt.  
Hochachtend  
(4984) 60-30 **C. J. Hamann.**

Ravnokar izšel je v naši zalogi

## Šaljivi Slovenec.

Zbirka najboljših kratkočasnic iz vseh stanov.

Nabral in izdal

**Anton Brezovnik**

(2251)

učitelj.

10-6

Druga povsem predelana in  
**za polovico pomnožena izdaja.**

(308 strani.) — Cena 90 kr., po pošti 10 kr. več.

**Ig. pl. Kleinmayr & Fed. Bamberg-ova** knjigotržnica  
v Ljubljani.

## Wichtig für Dampfbetriebe.

Neue  
**Apparate**  
(Patent)  
klein und billig.

Diese ersparen (auch bei Einspritzcondensator-Anlagen) 15  
bis 20 % Kohlen, liefern kesselstein- und schlammfreies, bis  
90° C. erhitztes Wasser zum Speisen und Fabriksbetriebe und  
ersparen ferner die **Speisewasser-**  
**Reinigungs-Anlage, Chemikalien und**  
**Vorwärmer.** (901) 14

Filter, Wasserreiniger, vorzügliche und billige Vorwärmer.

Fabriziert: **J. Fischer, Ingen., Wien I., Maximilianstr. 5.**

Obige Firma ist von der Behörde autorisiert

## Patente

**Muster- und Markenschutz**  
in allen Ländern zu erwirken.  
Garantie für correcte Durchführung und  
Geheimhaltung.

Billige Preise.

Herausgeber der Broschüre: Ueber Patenterwirkung in Oesterreich-Ungarn.

(2290) 3-3

Nr. 3033.

### Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg  
wird kundgemacht, daß dem zufolge Be-  
schlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach  
vom 28. März 1896, Z. 2525, ob Wöb-  
finnes unter Curatel gestellten Andreas  
Gorup von Slavina Dr. Eduard Deu  
von Adelsberg zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6ten  
Mai 1896.

(2289) 3-3

Nr. 2627.

### Curatelsaufhebung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat  
mit Beschluß vom 14. April 1896,  
Nr. 2940, die wider den Grundbesitzer  
Andreas Simončič von Kleinotok Nr. 8  
wegen Wahnsinnes verhängte Curatel  
gemäß § 283 a. b. lit. B. aufgehoben.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am  
19. April 1896.

Wiener

## Stefanie-Mieder

mit Fischbein, sehr dauerhaft  
**Hausmieder**  
(Pflanzendraht)

**Corset-Schützer**  
Damen- und Kinder-Strümpfe  
schön und zu billigsten Preisen  
(1007) 11 empfiehlt

**Karl Recknagel**

## Darlehen

von 1000 fl. aufwärts  
zum höchsten Betrage  
Personalcredit coulant  
(2367) discret besorgt

**Agentur Budapest, Postfach**  
(1856) 3-3

## Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte

wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des  
Perz von Moschwald die executive Ver-  
steigerung der dem Johann  
Lena Sterbenz von Moschwald ge-  
hörigen Realität Einl. Z. 440 ad  
gerichtlich auf 171 fl. 40 kr.  
willigt und hiezu zwei Feil-  
tagsungen und zwar die erste

17. Juni

und die zweite auf den

8. Juli 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12  
in der Gerichtskanzlei mit dem  
angeordnet worden, daß die Pfand-  
bei der ersten Feilbietung nur  
über dem Schätzungswerte, bei der  
aber auch unter demselben hinführen  
werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse,  
insbesondere jeder Licitant vor gemau-  
Anbote ein 10 % Vadium zu legen  
Licitations-Commission zu erlegen  
sowie das Schätzungs-Protokoll und  
Grundbuchs-Extract können in der  
gerichtlichen Registratur eingesehen  
Gottschee am 14. April 1896.

# „Meteor“-Fahrrad-Werke, Graz

Inhaber: **Carl Franz**

liefern nur anerkannt solide, elegante  
**Fahrräder.**



General-Vertreter für Krain:

**Albin Achtschin, Laibach, Theatergasse.**